

Hygiene- und Verhaltenskonzept zum Trainings- und Spielbetrieb



Das Hygiene- und Verhaltenskonzept gilt für den Trainings- und Spielbetrieb der Handballabteilungen des TuS Spenge e.V. (603045) und TV Lenzinghausen e.V. (603033), sowie der JSG Lenzinghausen-Spenge (JSG, 603037) für folgende Sporthallen der Stadt Spenge:

Sporthalle	Straße	PLZ Ort	Hallen-Nr.
Holzweise 1, 3-fach Großsporthalle Realschule	Immanuel-Kant-Str.	32139 Spenge	603337
Holzweise 2, 2-fach Sporthalle Gesamtschule	Immanuel-Kant-Str.	32139 Spenge	603364
Grundschule Lenzinghausen	Turner Str.	32139 Spenge	603348
Sporthalle am Werburger Waldbad	Ledeburstraße	32139 Spenge	603338

Das Hygiene- und Verhaltenskonzept besteht aus:

Anlage 1: Hygiene- und Verhaltenskonzept für den Trainingsbetrieb

Bei offiziellen Wettkampfspielen gilt dann in Ergänzung:

Anlage 2: Hygiene- und Verhaltenskonzept für den Spielbetrieb in Sporthallen mit Zuschauern.

Dies erfolgt in Abstimmung mit den Hauptvereinen TV Lenzinghausen e.V. und TuS Spenge e.V., der Leitung der JSG Lenzinghausen-Spenge. Die Konzepte unterliegen einer ständigen Überprüfung und Anpassung an die aktuellen Vorgaben vom Land NRW (aktuelle CoronaSchVO), dem Kreis Herford und der Stadt Spenge als kommunaler Träger. Handballspezifische Vorgaben werden vom DHB-Konzept – Return To Play übernommen.

Allgemeine Informationen zum Datenschutz und zur Informationspflicht:

1. Im Fall, dass zwei Wochen nach Besuch der Sportstätte bzw. der Übungsstunde eine Infektion oder der Kontakt zu einer infizierten Person festgestellt wird, besteht die Verpflichtung der umgehenden Information des Vereins.
2. Personenbezogene Daten soweit Informationen über Krankheitssymptome oder den Kontakt zu infizierten Personen werden zusätzlich zu der bisherigen Datenverarbeitung ausschließlich unter strengster Beachtung des Datenschutzes verwendet, um den Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes soweit etwaige, einschlägige aktuelle Vorschriften zu erfüllen. Sobald die Speicherung dieser personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig ist, werden diese umgehend vernichtet.
3. Die Nutzung der Sportangebote erfolgt auf eigene Gefahr des Mitglieds. Der Vorstand der Hauptvereine von TV Lenzinghausen e.V. und TuS Spenge e.V. sowie die Leitung der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Lenzinghausen-Spenge sorgen lediglich für die Wahrung und Umsetzung der verbindlichen, geltenden Verhaltens- und Hygienevorschriften zur Minimierung des Ansteckungsrisikos. Die Vereine bzw. die von ihnen eingesetzte Leitung der JSG, übernimmt keine Haftung, auch im Fall, dass ihnen Grunderkrankungen und/ oder der gesundheitliche Status seiner Mitglieder bekannt sein sollte.

Hygiene- und Verhaltenskonzept zum Trainings- und Spielbetrieb



Vielen Dank für die Unterstützung aller Beteiligten!

Gez. für die Vereine TV Lenzinghausen e.V., TuS Spenge e.V., JSG Lenzinghausen-Spenge:

Martin Grothaus (Vorsitzender TV Lenzinghausen e.V.)

Horst Brinkmann (Vorsitzender TuS Spenge e.V.)

Jens Nickolaus (JSG Hygiene-Beauftragter)

Andreas Lüdeking (JSG Leiter)

Kontakt Internet:

www.tus-spenge.de

www.tv-lenzinghausen.de

www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

Hygiene- und Verhaltenskonzept für den Trainingsbetrieb



Die Stadt Spenge hat zum 03.08.2020 die Sporthallen für den Sport- und Trainingsbetrieb inklusive der Umkleide- und Duschräume unter Auflagen freigegeben. Grundlage sind hier die die gemeinsamen Eckpunkte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und des Kreises Herford

- a) zur Nutzung der kommunalen Sporthallen für den Vereinssport vom 14.07.2020
- b) zur Durchführung von Wettkampf-, Test- und Trainingsspielen vom 20.07.2020

Die Saison mit offiziellen Wettkampfspielen startet zum 01.09.2020. Ab diesem Zeitpunkt werden für offizielle Wettkampfspiele und Freundschaftsspiele Zuschauer in der Großsporthalle Spenge und in Lenzinghausen zugelassen. Die Vereine behalten sich vor, bei einzelnen Spielen aus besonderen Gründen keine Zuschauer zu zulassen. Die Spielbeteiligten werden darüber vorab informiert.

1. Allgemeines:

- 1.1. Dieses Konzept ersetzt das Hygiene- und Verhaltenskonzept für den Trainingsbetrieb im Freien vom 06.06.2020 und schreibt das Hygiene- und Verhaltenskonzept für das Training in Sporthallen von der JSG Lenzinghausen-Spenge vom 21.06.2020 und 10.08.2020 fort. Zusätzlich und ergänzend gilt das Hygiene- und Verhaltenskonzept für den Spielbetrieb in Sporthallen mit Zuschauern in der aktuellen Version bei offiziellen Wettkampf- und Freundschaftsspielen.
- 1.2. Zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind zwingend die vorgegebenen Hygiene- und Verhaltensregeln und deren Umsetzung zu beachten. Bei Zuwiderhandlungen kann ein zeitlich begrenztes Trainingsverbot seitens der JSG-Leitung oder der Vorstände der Hauptvereine ausgesprochen werden.
- 1.3. Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und akutem Husten darf die Sporthalle nicht betreten werden.

2. Organisation:

- 2.1. Der "Hygiene-Beauftragten" der JSG ist Herr Jens Nickolaus. Sein Vertreter ist Herr Andreas Lüdeking. Sie sind zuständig für die Einhaltung und Umsetzung der behördlichen Auflagen und der Hygiene- und Verhaltensregeln. Ferner dienen sie als Ansprechpartner für alle die Thematik Corona betreffenden Themen. Für die Hauptvereine direkt übernehmen das Martin Grothaus (TV Lenzinghausen) und Horst Brinkmann (TuS Spenge).
- 2.2. Etwaige Änderungen in den behördlichen Vorgaben und Verordnungen werden umgehend von dem Hygiene-Beauftragten in Abstimmung mit den Vorständen der Hauptvereine TV Lenzinghausen e. V. und TuS Spenge e.V. in dieses Konzept eingearbeitet und den verantwortlichen Trainer*innen der Vereine per E-Mail zugesendet sowie auf der Homepage www.jsg-lenzinghausen-spenge.de veröffentlicht.
- 2.3. Bei der ersten Teilnahme an einem Training ist für Mitglieder des eigenen Vereins der FRAGEBOGEN COVID-19 IM HANDBALLSPORT vollständig ausgefüllt (auch von den Trainern*innen) mitzubringen. Die Fragebögen sind umgehend beim Hygiene-Beauftragten persönlich abzugeben.
- 2.4. Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten wird eine "KONTAKTLISTE" von den zuständigen Trainern bei jeder Trainingseinheit geführt. Eine auswärtige Mannschaft inkl. aller Begleitpersonen hat diese Liste ebenfalls auszufüllen. Liegt diese Liste zu Beginn des Trainingsspiels nicht vor, kann nicht begonnen werden. Die Listen sind nach jedem Training innerhalb von 7 Tagen beim Hygiene-Beauftragten persönlich abzugeben, mindestens 4 Wochen dann aufzubewahren und auf Verlangen den Vereinsvorständen oder zuständigen Behörden zu übergeben. Wird mit Körperkontakt trainiert, ist das auf der Liste gesondert zu kennzeichnen.



- 2.5. Desinfektionsmittel (Handdesinfektion) stellen die Trainer*innen am Halleneingang zur Verfügung. Flächendesinfektionsmittel werden von der Stadt Spenge gestellt und sind in den Sporthallen vorhanden. Sie stehen üblicherweise in den Regieräumen der jeweiligen Sporthallen (Holzwiese 1/ 2, Werburger Sporthalle). In der Sporthalle Lenzinghausen wird hierfür der letzte Raum rechts im Gang zu den Besuchertoiletten genutzt. Alle benutzten Utensilien in den Sporthallen (z.B. Bänke, Medizinbälle, ... auch Klinken von Türen) müssen nach Trainingsende mit dem Flächendesinfektionsmittel gereinigt werden.
- 2.6. Alle Teilnehmer*innen führen einen ein Mund-Nase-Bedeckung mit. Dieser ist auf den Gängen innerhalb der Umkleidebereiche zu tragen.
- 2.7. Die Trainer weisen den Trainingsteilnehmern die Umkleidekabine zu. Bei größeren Spielerkadern sind entsprechend zwei oder mehr Umkleiden zu belegen. Die Zuordnung bleibt bestehen und kann nur in Absprache mit dem/ der Trainer*in geändert werden. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist in den Kabinen einzuhalten. Für die Nutzung der Umkleide- und Duschräume gelten folgenden maximale Personenzahlen und Zugänge zur Spielfläche:

2.7.1. Sporthalle Holzwiese 1 Großturnhalle, Immanuel-Kant-Str. Spenge

Umkleidekabine Nr.	Maximale Anzahl Personen	Maximale Anzahl Personen gleichzeitig im Duschaum	Zutritt und Verlassen der Spielfläche über den
1	9/ 11*	2	breiten Hauptzugang
2	6	2	breiten Hauptzugang
3	6	2	breiten Hauptzugang
4	6	2	hinteren Nebenzugang
5	9/ 11*	2	hinteren Nebenzugang

* 11 Personen sind zulässig, wenn bei den doppelsitzigen Garderoben eine Plastikfolie/Schutzfolie angebracht worden ist.

2.7.2. Sporthalle Lenzinghausen (Grundschule Spenge Land), Turner Str. Spenge

Umkleidekabine Nr.	Maximale Anzahl Personen	Maximale Anzahl Personen gleichzeitig im Duschaum	Zutritt und Verlassen der Spielfläche über den
1	6	2	vorderen Hauptzugang
2	6	2	vorderen Hauptzugang
3	6	2	mittleren Nebenzugang
4	6	2	mittleren Nebenzugang

2.7.3. Sporthalle Holzwiese 2, 2-fach Sporthalle, Immanuel-Kant-Str. Spenge

Umkleidekabine Nr.	Maximale Anzahl Personen	Maximale Anzahl Personen gleichzeitig im Duschaum	Zutritt und Verlassen der Spielfläche über den
1	6	2	vorderen Zugang
2	6	2	vorderen Zugang
3	6	2	hinteren Zugang
4	6	2	hinteren Zugang



2.7.4. Sporthalle am Werburger Waldbad (Grundschule Spenge), Ledeburstr. Spenge

Umkleidekabine Nr.	Maximale Anzahl Personen	Maximale Anzahl Personen gleichzeitig im Duschaum	Zutritt und Verlassen der Spielfläche über den
1	6	2	vorderer Hauptzugang
2	9	2	hinterer Nebenzugang

3. Trainingsdurchführung (inkl. Trainingsspiele):

- 3.1. Es dürfen ausschließlich die direkten Wege von der Ankunft zur Sporthalle und wieder zurück benutzt werden. Sowohl auf dem Parkplatz, als auch in der Sporthalle ist immer der Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen anderen Personen einzuhalten.
- 3.2. In der Sporthalle ist der Verzehr von Speisen und Getränken verboten (Ausnahme: selbst mitgebrachte Getränke während des Trainings). Eine Weitergabe von Getränken an Mitspieler*innen ist nicht gestattet.
- 3.3. Die Teilnehmer*innen betreten mit Mund-Nase-Bedeckung die Sporthalle über den Haupteingang (Sportlereingang). Am Eingang werden die Hände desinfiziert. Anschließend werden direkt die zugewiesenen Umkleideräume aufgesucht. Der Aufenthalt für „Nichtteilnehmer*innen“ (z. B. wartende Eltern) vor oder im Eingangsbereich ist nicht gestattet.
- 3.4. Nach dem Umkleiden ist die Sportfläche mit Mund-Nase-Bedeckung direkt über die zugewiesenen Zugänge zu betreten.
- 3.5. Beim Betreten der Sportfläche kann die Mund-Nase-Bedeckung abgelegt werden.
- 3.6. Nach dem Training ist die Sportfläche mit Mund-Nase-Bedeckung direkt über die zugewiesenen Zugänge zu den Umkleideräumen zu verlassen.
- 3.7. Nachfolgende Trainingsgruppen dürfen die Sportfläche erst betreten, wenn diese vollständig von den vorhergehenden Spielern*innen geräumt wurde. Dabei sind die unterschiedlichen Zugänge zur Sportfläche zu nutzen, damit eine Begegnung in den engen Gängen nicht stattfindet. Jegliche Begrüßungsrituale mit Körperkontakt (Bsp. Handshakes) entfallen.
- 3.8. Die Duschräume dürfen nur von zwei Personen gleichzeitig benutzt werden. Es sollten immer die gleichen Duschen verwendet werden. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten.
- 3.9. Genutzte Sportgeräte, Türgriffe, Armaturen und Bänke in den Dusch- und Umkleideräumen sind nach dem Training mit Flächendesinfektionsmittel zu desinfizieren. Die Fußböden der Sportfläche und in den Umkleide- und Duschräumen müssen nicht desinfiziert werden.
- 3.10. Zum Ende des Trainings werden die Hände von allen Teilnehmern am Ausgang nochmal desinfiziert. Sportgeräte, die von Sportler*innen selbst mitgebracht werden, sind nach dem Training wieder mitzunehmen.
- 3.11. Der Sporthalle wird sauber und aufgeräumt hinterlassen.

Vielen Dank für die Unterstützung aller Beteiligten!

Gez. für die Vereine TV Lenzinghausen, TuS Spenge, JSG Lenzinghausen-Spenge:

Martin Grothaus (Vorsitzender TV Lenzinghausen)

Horst Brinkmann (Vorsitzender TuS Spenge)

Jens Nickolaus (JSG Hygiene-Beauftragter)

Andreas Lüdeking (JSG Leiter)

Hygiene- und Verhaltenskonzept für den Spielbetrieb in Sporthallen mit Zuschauern



Die Stadt Spenge wird zum 03.08.2020 die Sporthallen für den Sport- und Trainingsbetrieb inklusive der Umkleide- und Duschräume unter Auflagen freigegeben. Grundlage sind hier die die gemeinsamen Eckpunkte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und des Kreises Herford

- a) zur Nutzung der kommunalen Sporthallen für den Vereinssport vom 14.07.2020
- b) zur Durchführung von Wettkampf-, Test- und Trainingsspielen vom 20.07.2020

Die Saison mit offiziellen Wettkampfspielen startet zum 01.09.2020. Ab diesem Zeitpunkt werden für offizielle Wettkampfspiele und Freundschaftsspiele Zuschauer in der Großsporthalle Spenge (Holzwiese 1) und in Lenzinghausen (Grundschule) zugelassen. Die Vereine behalten sich vor, bei einzelnen Spielen aus besonderen Gründen keine Zuschauer zu zulassen. Die Spielbeteiligten werden darüber vorab informiert.

In Absprache mit der Stadt Spenge tritt folgendes Hygiene- und Verhaltenskonzept in Kraft. Dieses Konzept regelt die zusätzlichen Vorgaben zur Austragung der Spiele unter Wettkampfbedingungen in Ergänzung zu dem Hygiene- und Verhaltenskonzept für den Trainings- und Spielbetrieb ohne Zuschauer vom 31.08.2020.

1. Allgemeines:

- 1.1. Wettkampfspiele mit Zuschauern werden in den Sporthallen Holzwise 1 (3-fach Großsporthalle) und Lenzinghausen (2-fach Sporthalle Grundschule) ausgetragen.
- 1.2. Es wird zwischen Zuschauerraum und Sportlerraum unterschieden:
 - 1.2.1. Der Zuschauerraum umfasst den Platz vor dem Zuschaureingängen, das Hallenfoyer mit den Toilettenräumen und die Tribüne.
 - 1.2.2. Der Sportlerraum umfasst den Platz vor dem Sportlereingang, die Umkleidekabinen mit Zugängen und die Sportfläche in der Halle.
 - 1.2.3. In der Sporthalle Grundschule Lenzinghausen wird der Ein- und Ausgang von Spielbeteiligten und Zuschauern gemeinsam genutzt.
- 1.3. Spielbeteiligte und Zuschauer werden strikt getrennt. Das Betreten der Sportfläche von der Tribüne aus und umgekehrt ist untersagt. Nur eingewiesenen Ordnern ist der Wechsel zwischen Sportfläche und Tribünen gestattet.
- 1.4. Die Anzahl der Teilnehmer (Spielbeteiligte, Ordner und Zuschauer) stehen vor dem Veranstaltungsbeginn fest. Eine begrenzte Anzahl von Zuschauern wird zugelassen.
- 1.5. Ein Verkaufsstand ist für die Spielstätten (Pkt. 1.1.) bei einzelnen Spielen vorgesehen.

2. Organisation

- 2.1. Für jedes Spiel wird vom gastgebenden Verein ein(e) Hygieneverantwortliche(r) benannt, der vor Ort die organisatorische Verantwortung für die Durchführung und Einhaltung der Hygienemaßnahmen vor, während und nach dem Handballspiel trägt. Eine Übergabe bei nachfolgenden Spielen bei wechselnden Hygieneverantwortlichen und/ oder Gastgebervereinen ist zu gewährleisten.
- 2.2. Zusätzliche Ordner werden entsprechend zur Unterstützung beauftragt und vom Hygieneverantwortlichen eingewiesen.
- 2.3. Die Gastmannschaften und Zuschauer werden im Vorfeld über die Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen vor Ort informiert. Diese Informationen werden auf der Homepage des gastgebenden Vereins veröffentlicht.
- 2.4. Die Verantwortlichen der Gastmannschaft und des Gastgebers tauschen Kontaktdaten für eine kurzfristige Erreichbarkeit (Mobil-Telefonnummer, E-Mail) aus. Eine feste Uhrzeit für die Ankunft der kompletten Gastmannschaft an der Sporthalle ist zu vereinbaren.



- 2.5. Pressevertreter und Fotografen werden wie Zuschauer behandelt. Ihnen wird ein spezieller Platz vom Ordnungsdienst zugewiesen. In der Kontaktliste sind diese mit dem Wort Presse zu kennzeichnen.
- 2.6. Kontaktlisten aller Teilnehmer werden zentral vom Hygienebeauftragten des gastgebenden Vereins aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

3. Spielbeteiligte

- 3.1. Alle direkt Spielbeteiligten, wie Spieler, Trainer, Betreuer, Zeitnehmer/ Sekretäre und Schiedsrichter betreten die Sporthalle mit Mund-Nase-Bedeckung über den Sportlereingang der Sporthalle und desinfizieren sich die Hände.
- 3.2. Die Ankunft der Gastmannschaft am Sportlereingang der Sporthalle erfolgt zur vereinbarten Uhrzeit und als komplettes Team. Die Sporthalle wird erst nach Freigabe durch den Hygieneverantwortlichen betreten.
- 3.3. Die festen Umkleieräume oder Plätze in der Sporthalle werden zugewiesen und der Zutritt zur Sportfläche wird erklärt.
- 3.4. Die beteiligten Mannschaften mit Trainern und Betreuern legen dem Hygieneverantwortlichen oder beauftragtem Ordner eine bereits vollständig ausgefüllte Kontaktliste vor. Die Personen mit Körperkontakt (max. 14 bzw. 16 pro Team) sind in der Spalte »Kontaktsport« mit »ja« zu kennzeichnen. Notwendige Begleitpersonen (z. B. Fahrer, Betreuer, Physio, Trainer, Betreuer) als weitere Personen in der Spalte mit »Ja« gekennzeichnet.
- 3.5. Die Umkleieräume und Zugänge zur Sportfläche werden von den Beteiligten direkt aufgesucht. Die Mund-Nase-Bedeckung kann in den Umkleidekabinen abgelegt werden.
- 3.6. Zeitnehmer und Sekretäre tragen während des gesamten Spiels eine Mund-Nase-Bedeckung, falls keine transparente Abtrennung zwischen den beiden Personen installiert ist.

4. Zuschauer

- 4.1. Ansammlungen von Menschen oder Warteschlangen auf dem Platz vor dem Zuschauereingang sind zu vermeiden.
- 4.2. Auf Mindestabstände im Eintrittsbereich und im gesamten Zuschauerraum der Sporthalle ist zu achten.
- 4.3. Zuschauer betreten die Sporthallen über die gekennzeichneten Zuschauereingänge mit Mund-Nase-Bedeckung.
- 4.4. Der Einlass der Zuschauer besteht aus
 - Desinfizieren der Hände,
 - Kauf der Eintrittskarte oder Vorzeigen der Dauerkarte bei 3. Liga und Verbandsligaspielen
 - Maßnahmen zur Kontaktnachverfolgung
- 4.5. Die Zuschauer begeben sich nach dem Ticketkauf möglichst schnell zu ihrem zugeteilten Sitzplatz. Dabei unterstützen die Hygieneverantwortlichen oder Ordner.
- 4.6. Wird der Sitzplatz eingenommen, kann die Mund-Nase-Bedeckung abgenommen werden.
- 4.7. Auf den Tribünen kann in Gruppen zu maximal 10 Personen ohne Mindestabstand zusammengesessen werden. In der Sporthalle Holzweise 1 sind die Blöcke bei Spielen der 3. Liga fest vorgegeben.
- 4.8. Die Kontaktnachverfolgung erfolgt unterschiedlich nach Spielklasse:
 - 4.8.1. Bei Spielen der 3. Liga in der Sporthalle Holzweise 1 sind Sitzplätze in festen Blöcken angeordnet und durch Dauerkarteninhaber fest vergeben und personalisiert (besondere Rückverfolgbarkeit). Die Dauerkarteninhaber bestätigen durch Unterschrift auf einer Kontaktliste pro Block ihre Anwesenheit. Nicht personalisierte Dauerkartenplätze (Sponsorenplätze) werden



- durch Anmeldung der Personen vor dem Spiel über die Internetseite des TuS Spenge personalisiert. Auch diese Personen bestätigen ihre Anwesenheit durch Unterschrift.
- 4.8.2. Bei allen anderen Spielen tragen sich die Zuschauer in Kontakterfassungsbögen am Eingang ein (einfache Rückverfolgbarkeit).
 - 4.9. Auf der Tribüne gilt zwischen den Blöcken von max. 10 Personen ein Mindestabstand von 1,5 Metern. Zu von Gruppen benachbarten Personen müssen zwei Sitzplätze frei bleiben.
 - 4.10. Ordner als Platzeinweiser sorgen während der gesamten Sportveranstaltung für die Einhaltung der Mindestabstände auf der Tribüne und dass die Sportfläche nicht betreten wird.
 - 4.11. Die maximale Sitzplatzkapazität wird bei Spielen der 3. Liga in der Sporthalle Holzwiese 1 mit 290 angegeben. Auf der Internetseite www.tus-spenge.de (Heimspiel-Guide Saison 2020-2021 ist der aktuelle Sitzplan veröffentlicht).
 - 4.12. Bei anderen Spielen außerhalb der 3. Liga und bei Jugendspielen wird die maximale Sitzplatzkapazität bei Spielen erfahrungsgemäß ausreichen. Sollte dies im Einzelfall unerwartet nicht der Fall sein, werden die Hygieneverantwortlichen vor Ort den Einlass stoppen.
 - 4.13. Sobald vom Sitzplatz aufgestanden wird, muss die Mund-Nase Bedeckung wieder getragen werden.
 - 4.14. Der Weg zu den Toilettenräumen ist gekennzeichnet. In den Toilettenräumen ist der Mindestabstand einzuhalten und Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
 - 4.15. Nach Ende der Sportveranstaltung ist die Halle auf dem gekennzeichneten Weg zu verlassen.
- 5. Verkaufsstand im Hallenfoyer (nur Großsporthalle Spenge)**
- 5.1. Der Verkaufsstand im Foyer wird durch Scheiben abgetrennt.)
 - 5.2. Maximal drei Personen mit Mund-Nase-Bedeckung dürfen sich im Verkaufsstand aufhalten und bedienen.
 - 5.3. Vor dem Verkaufsstand ist der Mindestabstand einzuhalten. Alle Zuschauer tragen eine Mund-Nase-Bedeckung.

Vielen Dank für die Unterstützung aller Beteiligten!

Gez. für die Vereine TV Lenzinghausen e.V., TuS Spenge e.V., JSG Lenzinghausen-Spenge:

Martin Grothaus (Vorsitzender TV Lenzinghausen e.V.)

Horst Brinkmann (Vorsitzender TuS Spenge e.V.)

Jens Nickolaus (JSG Hygiene-Beauftragter)

Andreas Lüdeking (JSG Leiter)